



In gesellschafts- und kulturpolitischen Orientierungs- und Selbstverständigungsdebatten der Gegenwart ist es üblich, die eigene Zivilisation »des Westens« oder »Europas« als Folge der »Aufklärung« zu bezeichnen. Werte und Haltungen wie Toleranz, Gewissens-, Forschungs- und Religionsfreiheit, Freizügigkeit, Historisierung, Rechtsstaatlichkeit und anderes mehr seien in der Aufklärung entwickelt oder verfochten, ausgeformt und durchgesetzt worden. In aller Regel gilt »Aufklärung« als etwas unbedingt Positives; die in den 1960er-Jahren breit thematisierte »Dialektik der Aufklärung« scheint einliniger Affirmation gewichen. Erscheinen Religionen als unduldsam und intolerant, wird ihnen »Aufklärung« anempfohlen; kulturelle Konflikte mit islamisch geprägten Ländern oder mit muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden immer wieder darauf zurückgeführt, dass der Islam keine »Aufklärung« erlebt oder diese ‚noch‘ vor sich habe. Auch religiösem Fundamentalismus wird in öffentlichen Diskursen ein Mangel an »Aufklärung« bescheinigt. »Aufklärung«, eine geistes- und kulturgeschichtliche Schlüsseletappe der europäischen und globalen Neuzeit, scheint gegenwärtig zu einer universalen Chiffre des Selbstverständnisses der »westlichen« Moderne geworden zu sein.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Bejahung der »Aufklärung« und der Beschwörung ihrer Notwendigkeit ist es das Anliegen dieser Ringvorlesung, in einem Dutzend allgemeinverständlicher Vorträge über »Aufklärung« aufzuklären.

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils am darauffolgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend als Video-Mitschnitt langfristig unter folgender Internet-Adresse aufrufbar:

[www.uni-goettingen.de/ringvorlesung](http://www.uni-goettingen.de/ringvorlesung)

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen e.V.

Gemälde: Eugène Delacroix, Die Freiheit führt das Volk, 1830, Louvre

© 2016 Georg-August-Universität Göttingen · Öffentlichkeitsarbeit · Gestaltung: Rothe Grafik

Öffentliche Ringvorlesung

# AUFKLÄRUNG 2.0

Wintersemester 2016/2017  
Dienstags, 18.15 Uhr  
Aula am Wilhelmsplatz





# AUFKLÄRUNG 2.0

**25. Oktober 2016**

**Wurzeln der Aufklärung**

Prof. Dr. Bernd Ludwig, Universität Göttingen

**1. November 2016**

**Jüdische Aufklärung**

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Universität Göttingen

*Veranstaltungsort: Adam-von-Trott-Saal,  
Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3*

**8. November 2016**

**Toleration, Naturalization, Improvement:  
Enlightenment Debates over Civic Rights  
for Jews**

Dr. Avi Lifschitz, University College London

**15. November 2016**

**Europäische Islambilder und ihre Auswirkungen**

Prof. Dr. Tilman Nagel, Akademie der Wissenschaften  
zu Göttingen

**22. November 2016**

**Das anstößige Thema Sünde – oder wie die  
Aufklärung zur Vernunft kommt**

Prof. Dr. Joachim Ringleben, Universität Göttingen

**29. November 2016**

**Religionskritik der Aufklärung**

Prof. Dr. Wolfgang Eßbach, Universität Freiburg

**6. Dezember 2016**

**Experimente in der Aufklärung**

Prof. Dr. H. Otto Sibum, Universität Uppsala

**13. Dezember 2016**

**Aufklärung und Aerostatik**

Prof. Dr. Marc Föcking, Universität Hamburg

**20. Dezember 2016**

**Aufklärung über die wirtschaftliche Lage**

Prof. Dr. Isabel Schnabel, Universität Bonn

**10. Januar 2017**

**Aufklärung, Revolution und Menschenrechte**

Prof. Dr. Werner Heun, Universität Göttingen

**17. Januar 2017**

**Globale Aufklärung**

Dr. Hans Erich Bödeker, Universität Göttingen

**24. Januar 2016**

**Lokale Aufklärung**

PD Dr. Martin Gierl, Universität Göttingen

**31. Januar 2017**

**Aufklärung 2.0**

Prof. Dr. Heyo Kroemer, Universitätsmedizin  
Göttingen